

Siebenbürgische
Provinzial-Blätter.

Vierter Band. Zweytes Heft.

I.

Chronologisches Verzeichniß

sämmlicher Pfarrer des Schäß-
burger, oder nach dem alten Stils,
Rißdenser Kapituls.

Schäßburg.

Petrus Custos, Daniel, Nikolaus, Lau-
renzius, Stephanus, Klemens Balkas
laureus, welcher letzterer 1484 ins Amt ein-
trat, und mit Tod abgeht 1506.

Doctor Markus, Magister Stephanus,
Magister Georgius, Magister Stephanus
Kalmusch, Jakobus Balkasch, Lukas

Sieb. Prov. Bl. 4. B. 2. Heft. D

Muz

M u s s, welcher das Reformationswerk in Schäßburg ernstlich betrieb.

Georgius P i s t o r i s.

Dechant Georg F u n k erhält Ao. 1550. seinen Ruf aus Madlen 1555, und stirbt am 28. Jänner 1586.

Dech. Petrus S u r t u s erhält in dem nämlichen Jahre seine Vokation hieder, und stirbt an der Pest am letzten July 1603.

D. Simon P a u l i n u s, beruffen von Bodendorf im nämlichen Jahr, stirbt am 16. April 1643.

D. Johann F a b i n u s kommt als Pfarrer von Pretay nach Schäßburg, und stirbt nach dreijährigem Dienst an der Pest 1646.

D. Bartholomäus F i l k e n i u s, von Neß beruffen 1747, stirbt am 21 Jänner 1653.

Paul G r a f f i u s, beruffen vom Recto-
rat 1653, stirbt 1671.

D. Georg S c h o b e l erbt seine Vokation von Groß-Schenk 1672. und stirbt am 28 May 1694.

D. Georg K r a u s, beruffen von Schaad 1684. am 19 July, wird aber einmüthig zum Superintendenten erwählt den 20 Jänner 1711.

D. Bartholomäus M e l a s, beruffen aus Bodendorf im Jahr 1711, stirbt am 19 July 1734.

Dech.

Dechant. Lukas R o t h, kommt von der Draaser Parodie her in dem nämlichen Jahr, stirbt aber schon am 7 Jänner 1741.

Dech. Bartholomäus M e l a s, des Vor-
letzten Sohn, beruffen von Kayßd 1741 am 22 Febr. stirbt am Schlagfluß den 21 May 1759. *)

Christian S c h m i e d, von dem Pfarramte aus Kreuz nach einem langen Intervall beruffen im Jahr 1759. stirbt 1776.

Laurentius B e r w e r t h, erhält seinen Ruf in dem nämlichen Jahr am 5 April von Kayßd, und beschließt sein Amt im März 1287.

Dech. Johann Gottfried S c h e n k e r, beruffen von Trapold am 16. April des nämlichen Jahres, tritt seinen Dienst an am 1 May 1787.

R i s t.

Georgius, Michael Brang, Petrus Ains-
gesch, Johann K o b e r e r, Hieronymus
Schäßburger's stirbt 1494. Mag. Johann
P o l n a r, Epifkop von Neutra, und Vie-
ban von Rißd, Stephanns, Mag. Petrus,
Regidius H e r m a n n Bakkalaureus, stirbt
1554.

S 2

Dech.

*) Dieß war der Vater des unlängst verstorbenen
k. k. Generals der Cavallerie Michael Melas.
Uam. d. H.

Dechant Michael Kunz, Christophorus Walbus, Michael Conrad.

Dech. Simon Kilkenius, von Kifd, stirbt 1589.

D. Zacharias Weybrauch, aus Meschen, beruffen 1600. stirbt als Superintendent in Birtzhalm 1613.

D. Georg Sidlerus, aus Kifd gebürtig, stirbt am 7ten Nov. 1617.

Georg Theilestus, aus Jakobsdorf, beruffen 1618. und stirbt als Mediascher Stadtpfarrer.

Lukas Kusch, erhält seinen Ruf aus Kreuz 1622. stirbt 1631.

Dech. Martin Rosier, beruffen von Bodendorf 1622, stirbt den 23 Aug. 1650.

D. Paul Ezekehus, beruffen aus Kreuz 1650. erhält seine Dotation im Jahr 1666. zur Superintendentur, stirbt aber schon in dem nämlichen Jahr in Kifd, und liegt daselbst begraben.

Johann Orth, beruffen aus Waldhuth 1666. stirbt den 14 Sept. 1683.

Johann Ezekehus, beruffen von Madlen 1683. stirbt am 16 August 1706.

Mag. Georg Haner, erhält seinen Ruf von Trapold 1706 von hier nach Groß-Schent im Jahr 1708. von dorten nach Mediasch im Jahr 1713, und von daher nach

nach Birtzhalm 1734, wo er im Jahr 1740 stirbt.

Johannes Arzt, beruffen von Meeburg 1708. stirbt am 2 Dezember 1730.

Dechant Bartholomäus Melas, beruffen von Madlen 1730. wird im Jänner 1731. präsentiert, und im Jahr 1741. nach Schäßburg beruffen.

Lukas Christian Melas, des Vorigen jüngerer Bruder, wird von Szölbs (Groß-Alilich) beruffen im J. 1741. am 14. April, und stirbt daselbst am 24. März 1767.

Laurentius Berwerth succedirt ihm aus Meeburg am 28. April 1767, von woher derselbe seinen Ruf nach Schäßburg erhält. Ihm folget

Georgius Andreä, aus Bodendorf 1770, welchem im Jahr 1792. auf eignes dringendes Ansuchen wegen seines hohen Alters und gebrechlichen Körpers am 6 May ein Substitut, und zwar vermittelst Stimmenmehrheit

Martin Binder, Archidiaconus von Schäßburg, verwilligt wird. Nachdem Ersterer auch in dem nämlichen Jahr 1792. mit Tod abgeht, so tritt Letzterer am 26 Sept. in die Wirklichkeit ein. Dessen Tod aber ebenfalls am 29 November 1807. erfolget.

Georg Simonis, beruffen von Reithausen am 10. Dezemb. 1807. wird präsentiert am 12 Jänner 1808.

Schaas.

S c h a a s .

Andreas, Nikolaus Brenner, Magi-
str. Ladislaus Wal ein Kanonikus Albenst.
Christianns, Michael, Gregorius.

Michael, Stephanus Kolimesch, Gre-
gorius N ö h r i c h , von Schaas. Letzterer Des-
chant in den Jahren 1511, und den folgenden.

Stephanus Deltens, Andreas Crafa-
sus 1552. Michael 1555. Jakobus Schö-
bel 1563.

Dechant Christoph Urdeschinus, stirbt
1578.

Petrus Merkatoris, ein Kronstäb-
ler, stirbt 1578.

Jeremias Coriarius, auch ein Kron-
städter, stirbt 1586.

Franz Seelmann, ein Schaaser, stirbt
1588.

Zacharias Wehrauch, beruffen 1588.

Stephan Effig, von Homorod, stirbt
1599.

Georg Hermann, aus Schaas gebür-
tig, stirbt auch 1601.

Johann Lupinus, beruffen am 23ten
May 1602. stirbt 1603.

Dech. Petrus Cyskenius, beruffen
aus Madlen 1603, möchte im Jahr 1605
Todes verbleiben seyn.

Dech.

Dechant Martin Severinus, beru-
fen von Kreuz im Jahr 1605, stirbt am 14
Oktober 1639.

Martin Baufner, erhält am 16 No-
vember 1639. aus Draas den Ruf, und stirbt
am 17 Febr. 1648.

Samuel Severinus, bey seiner Nach-
haufkunft von der Königsberger Akademie,
stirbt am 16 Dezemb. 1653.

Laurenz Wagner, beruffen von Bodenz-
dorf 1654, stirbt 1678.

Georg Kraus, vom Schäßburger Dia-
konat beruffen 1678, erhält seinen Ruf nach
Schäßburg 1684 am 19 July.

Georg Lütius, vom Schäßburger Dia-
konat 1684 am 24 August präsentirt, stirbt
wahrscheinlich 1705.

Andreas Kraus, beruffen vom Schäß-
burger Nectorat im Jahr 1705 am 16 Juny.
Wird nach Crayold befördert 1706.

Lukas Roth, aus dem Schäßburger Mi-
nisterio, und präsentirt 1706 am 13 Dez.
stirbt wahrscheinlich 1715.

Johann Wanner, gleichfalls vom
Schäßburger Diakonat am 19 März 1715.
beruffen, stirbt am 8 July 1734.

Johann Arzt, auch aus dem Ministe-
rio von Schäßburg im Jahr 1734. hieher
befördert, geht mit Tod ab 1753.

Un-

Andreas H m l i n g, aus dem Archidia-
konat von Schäßburg beruffen 1753, starb
den 16. July 1762.

Dechant Michael T h e l m a n n, Archi-
diakon. von Schäßburg, beruffen am 12 Aus-
lust 1762. stirbt am 14. März 1788.

Johann S i g i s t u s, beruffen von Denu-
dorf am 4 April 1786, stirbt am 3 Aus-
gust 1803.

Georg G r o ß, Mittwochprediger in
Schäßburg, erhält seinen Ruf im J. 1803,
und wird präsentirt am 30. August.

T r a p e l d.

Andreas, Jakobus, Erasmus Licentia-
tus, Simon Bakkalaureus 1507.

Georgius, Johannes, Urbanus; Mi-
chael Rupensis stirbt 1563.

Dechant. Michael W i s t h, Rifdensis,
stirbt am 12 Juny 1573.

Valentin K a b e i, aus Kronstadt, stirbt
am 12 März 1594.

Dech. Georg D o n n, gebürtig aus Tra-
pold, stirbt in Schäßburg 1610.

Georg N o t h, beruffen von Kreuz 1610,
stirbt (Dnica. Sexag.) 1623.

Valentin F a b r i z i u s, ein Hundert-
büchler, beruffen im Jahr 1623 aus dem
Schäßburger Ministerio, stirbt 1625.

Dech.

Dechant Martin F a b r i z i u s, beruffen
von Kreuz 1625. stirbt den 3. Dezemb. 1645.

Lukas H e r r m a n n, aus Kapusch 1646
beruffen, geht im Jahr 1647 nach Melschen.

Dech. Simon P a u l i n u s, beruffen aus
Denndorf 1647. stirbt den 3 August 1678.

Bartholom. F u k e n i u s, beruffen aus
dem Schäßburger Diakonate 1678 stirbt, und
wird in Schäßburg begraben am 3 Dez. 1693.

Zacharias W e i b r a u c h, beruffen aus
Denndorf 1693.

Mag. Georg S a n e r, beruffen 1701,
aus dem Schäßburger Ministerio, Dessen Bes-
förderungen unter der Rubrik Schäßburg vorkom-
men.

Andreas K r a u s, beruffen aus Schaas
1706, stirbt den 25. Novemb. 1729.

Lukas C r i s t i a n M e l a s, beruffen als
Schäßburger Spitalsprediger, geht nach Groß-
Milsch, und von dort zurück auf Kayßd.

Andreas F a b r i z i u s, beruffen 1736,
aus Dunesdorf, stirbt im Febr. 1774.

Joh. Gottfried S c h e n k e r, beruffen
vom Schäßburger Archidiaconate 1774, und
präsentirt am 24. April, wird aber 1787,
am 16 April zum Stadtpfarrer nach Schäß-
burg zurückberuffen.

Jakob S i m o n i s, Mittwochprediger
von Schäßburg, erhält seinen Ruf 1787,
am

am 23 May, und wird präsentirt am 13 Juny.

Denndorf.

Nikolaus, Bartholomäus, Petrus, Magist. Stephanus, Mag. Mathias, Urbanus, Jakob Volkasch, Anton Schwarz, Simon Kilkenius, Kifdenis, wird präsentirt 1571. und erhält seinen Ruf nach Kifd.

Stephan Schwarz, beruffen 1572.

Dech. Andreas Scholmer, ein Heromanuskädter, beruffen aus Denndorf 1578.

Gallus Wisthins, beruffen 1587.

Lukas Wisthins, beruffen 1590, wird in Schäßburg ermordet 1601.

Simon Ehesius, beruffen 1602.

Mathias Unberathen, beruffen 1603, stirbt am 6 Dezemb. 1609.

Franz Anner, aus Schaas gebürtig, beruffen 1609, war blind, und stirbt 1615.

Lukas Rusch, beruffen aus Elosdorf 1615.

Dech. Johann Krempes, beruffen aus Meschendorf, stirbt an einem heftigen Husten am 4 Jänner 1640.

Simon Paulinus, beruffen 1640, aus Neithausen, geht nach Trapold.

Simon Weltner, aus dem Schäßburger Ministerium 1643, wird präsentirt am 17 Sept. und stirbt am 20 Dez. 1653.

Georg

Georg Philippi, von dem Schäßburger Diakonat 1653 beruffen, stirbt an der Pest am 12 October 1661.

Dechant Georg Kelp, beruffen aus Holdwilag 1661, stirbt am 25 Febr. 1685.

Johann Feutner, beruffen aus Wolkendorf 1685 am 28 März, stirbt am 15 Febr. 1689.

Daniel Schobel, von dem Schäßburger Diakonat, wird am 23 März 1689. präsentirt, und stirbt an Hemiapoplegie 1697.

Nikolaus Gitsch, aus dem Schäßburger Ministerium beruffen 1697, stirbt am 16 März 1709.

Johann Henrici, beruffen eben daher im April 1709, und wird befördert nach Meschendorf 1714.

Johann Benedicti, von Wolkendorf 1714 beruffen, stirbt 1718.

Mathias Göldner, aus dem Schäßburger Ministerium mit Anfang Oct. 1718, stirbt an der Pest 1719.

Johann Thomä, ebenfalls aus dem dasigen Ministerium, präsentirt am 6 Oktob. 1719, stirbt am 13 October 1732.

Johann West, Archidiaconus von Schäßburg, beruffen am 26 Oct. 1732, stirbt am 2 Septemb. 1735.

Jos

Johann Kerst, Archidiaf. ebendaselbst, beruffen am 11 Septemb. 1735. stirbt am 4 März 1763.

Joh. Georg Hancer, Spitalsprediger in Schäßburg, beruffen am 24 März 1763. stirbt am 30 März 1769.

Daniel Köhler, als Mittwochprediger in Schäßburg, beruffen im May 1769. stirbt an der Angina am 28 Dezemb. 1771.

Johann Sirtius, Spitalsprediger von Schäßburg, wird beruffen am 9 Jan. 1772. und am 4ten April 1788 nach Schaas befördert.

Petrus Melas, beruffen als Mittwochprediger im May 1788, und stirbt schon am 6. May 1789.

Georg Henrich, von der Danoscher Pfarrey am 18. Juny 1789. hieher befördert, stirbt am 16 Jänner 1798.

Michael Cramer, beruffen von dem Schäßburger Mittwochpredigerdienst am 28 Jänner 1798, und präsentirt am 13 Febr.

Henndorf.

Nikolaus, Ladislaus.

Johannes, von den Türken umgebracht.

Matthias Vaccasaur. 1510.

Georgius, Antonius, Andreas.

Leonardus von Schäßburg, Antonius.

Marc

Marcellus Philippi, stirbt am 18 April 1568.

Andreas Scholner, von Hermannsstadt gebürtig, präsentirt am 1 May im nämlichen Jahr.

Petrus Litterati, von Hermannsstadt gebürtig, präsentirt 1578.

Dechant. Mathias Freidel, aus Schaas, präsentirt 1606. stirbt 1651. am 13. Octob.

Michael Glaserus, beruffen aus Neitzhausen 1657. stirbt an der Pest den 19. October 1661.

Dech. Zacharias Filkenius, beruffen aus dem Schäßburger Diakonat am 2. Dez. 1661. stirbt wahrscheinlich 1694.

Michael Wagner, beruffen aus Wollendorf 1694, stirbt am 13 Nov. 1721.

Michael Helmann, gleichfalls aus Wollendorf im Jahr 1721. beruffen, stirbt mit Ende Novembers 1752.

Paul Kraus, beruffen vom Schäßburger Rectorat, und präsentirt am 10. Dez. 1752, stirbt im Jänner 1774.

Michael Henrich, beruffen vom Schäßburger Mittwochpredigerdienst mit Ende Jänner 1774. Wird präsentirt mit Anfang des Februar.

Neite

Meit h a u s e n.

Jakobus, Christianus, Hubertus.

Pavulus Kapuscher, stirbt an der Pest 1517.

Nikolaus Vaccalaur, Lukas, Kaspar Plag.

Simon Teckel, ein Hermannstädter,
in Schäßburg ermordet 1601.

Urbanus Muratoris, beruffen 1602.

Andreas Wagner, ein Leblecker, berufen
1603.

Michael Wagner, beruffen aus Wals-
fendorf 1604.

Bartholomäus Filkenius, beruffen
aus dem Schäßburger Diakonat 1620, stirbt
im Anfang Decembers 1623.

Georg Ackemann, aus dem Schäß-
burger Minist. beruffen 1623, stirbt 1630.

Martin Kremp, ebenfalls daher be-
ruffen 1630. stirbt 1631.

Simon Paulinus, der jüngere, be-
ruffen aus dem Ministerium von Schäßburg
1631, und erhält seinen Ruf im Jahr 1640
nach Denndorf.

Samuel Hermann, beruffen von Bes-
schendorf 1640. geht nach Groß-Kopisch
am 24 May 1646.

Michael Glaser, beruffen vom Schäß-
burger Diakonat 1646. stirbt muthmaßlich
1651.

Michael Glas, ebenfalls aus dem Schäß-
burger Ministerium 1651, stirbt 1656.

Johann Schenker, gleichfalls daher
1656, stirbt erst 1681.

Michael Busi, wird auch aus dem näm-
lichen Diakonat im Jahr 1781 beruffen, wird
aber am 23 Octob. 1687 degradirt.

Laurentius Wagner, erhält seinen Ruf
aus Bassen, und wird präsentirt am 19ten
December 1687, stirbt 1699.

Lukas Stinn, beruffen vom Schäßbur-
ger Ministerium am 10 July 1699, stirbt
an einem Steckkathar den 22 Dez. 1732.

Dech. Georg Theodorus Kraus, vom
Schäßburger Diakonat beruffen am 4 Jan.
1733. stirbt im December 1773.

Georg Roth, beruffen als Archidia-
kus von Schäßburg im Jänner 1774, stirbt
am 6. (April) May 1801. Ihm folgt nach
einem Intervall von 11 Monathen

Georg Simonis, vom Schäßburger
Rectorat, und wird präsentirt 1802 am 22
April. Erhält im Jahr 1807 am 10 Dez.
nach Kayß seinen Ruf; ihm folgt

Johann Laurenz Wolf, aus dem Schäß-
burger Mercuriat, nach einem abermahligen
2 monatlichen Intervall 1808 am 16 März
beruffen, und wird den 29 präsentirt.

E e f e b.

Nikolaus, Simon, Nikolaus,
Laurentius, Labislauß, Johannes Baer
calareus 1498.

Laurentius Eidner, Rißdensiß.

Andreas Barcalaur. Lukas Doka.

Dech. Christophorus Balbus, beklei-
dete das Dekanat 1530.

Christian Herbert.

Dech. Petrus Eisthenius, sonst Mas-
klenburger 1583.

Matthias Fedel, succedirt 1603.

Simon Bertler, aus Elosdorf 1606.

Martin Nößler, aus dem Schäßburg-
ger Diakonat 1619.

Paulus Chelius, eben auch daßer 1622.

Dech. Lukas Roth (gleichfalls) beruffen
aus Meeburg den 19. Juny 1635. stirbt am
11. Febr. 1693.

Andreas Schenker, beruffen vom
Schäßburger Ministerium 1693. stirbt den
7 März 1722.

Dech. Martin Kely v. Sternburg,
erhält den Ruf vom Schäßburger Rectorat
am 7ten April 1722, stirbt den 6 Jänner
1770.

Georg Binder, Archidiacon. in Schäß-
burg, beruffen 1770. im Jänner, und prä-
senticet am 7. Febr. stirbt 1787.

Marz

Martin Czay, beruffen vom Bergpredi-
ger aus Schäßburg 1787. wird präsentirt am
18. Sept. stirbt am 28. Sept. 1791.

Georg Wagner, Mittwochprediger eben
auch in Schäßburg, beruffen den 7. Novemb.
1791. und stirbt am 11. August 1805.

Johann Gottlieb Mild, erhält seinen
Ruf aus Radlen 1805. den 25. August, und
wird präsentirt am 16. Sept. 1805.

W o d e n d o r f.

Bartholomäus, Johannes, Michael stirbt
auf Weihnachten 1507.

Johann Schobel dienet 1518.

Magister Andreas 1528.

Alexius, Dominikus, Georgius.

Dominikus Herbert, von Probstdorf
beruffen 1554.

Dechant Paulus Herbert, des Vori-
gen Sohn 1575.

Lukas Roth, aus Meeburg beruffen 1585.

Simon Paulinus, von dem Schäß-
burger Ministerium 1601.

Johann Scheel, beruffen von Wolfen-
dorf 1603.

Georg Eisthenius, von dem Schäß-
burger Diakonat 1607. wird präsentirt am
3 Jänner.

Sieb. Pro. Bl. 4. B. 2. Hft. J

Marz

Martin Fabrius, beruffen von der
Meerburger Ecclesie 1612.

Martin Rosler, beruffen aus Erked
1621.

Paul Chelius, gleichfalls von Erked
beruffen 1632. stirbt an einem tödtlichen
medizinischen Frank den 20. Jan. 1653.

Johannes Thomá, beruffen aus Schweiz-
scher 1637.

Johannes Benedicti, vom Kesper
Ministerium 1638.

Laurenz Wagner, beruffen von Meer-
burg im Jänner 1653.

Petrus Schöckert, aus Stein gebür-
tig, wird aus Sommerburg 1654. beruffen.

Johann Böner, beruffen von Da-
nosch 1679.

Magister Martinus Kelp, vom Schäß-
burger Nectorat beruffen 1687. Erhält die
Vocation nach Meschen 1692.

Bartholomäus Melas, erhält den Ruf
vom Schäßburger Ministerium hieher am 13.
April 1692. und im J. 1711. nach Schäßburg.

Georg Andrea, aus dem Schäßburger
Diakonat, präsentirt am 8. Juny 1711. stirbt
am 13. April 1736.

Andreas Alcius, als Pfarrer von Wol-
fendorf, beruffen am 23. April, und erst am
1. Juny 1736. präsentirt, stirbt am 25.
May 1759.

Georg

Georg Andrea, des Obigen Sohn, be-
ruffen von Radlen, und präsentirt am 20
July 1759. Wird nach Rißd beruffen.

Martin Hartwig Kraus, vom Grofs-
Schenker Diakonat beruffen im Jahr 1770,
geht 1788 nach Agretten.

Johann Simonis, Spitalprediger
von Schäßburg, wird beruffen am 25 März,
und präsentirt am 8 April 1788, stirbt 1796
am 26 Sept.

Johann Seivert, als Mittwochpres-
diger von Schäßburg beruffen am 9 Octob.
und präsentirt am 8 Nov. 1796.

R a d l e n.

Stephanus, Simon, Johannes, Jakobus.
Petrus Teutschländer, von Hennis-
dorf gebürtig, 1535.

Aegidius Hermann Baccalaur.

Lukas, Michael Kung.

Georg Funk, von Schäßburg, stirbt
1555.

Dominicus Stamp, stirbt 1583.

Stephanus Melas, beruffen 1503, geht
noch in dem nämlichen Jahr nach Neys.

Thomas Frank, 1600.

Jakobus Dreiderius, ein Zeydner,
beruffen um Martini 1600.

J 2

Mes

Petrus Eysthenius, im Jahr 1603.

Johann Hengmann, i. J. 1604.

Kaspar Molendinus, ein Bogesäßbrö-
fer, beruffen 1608, stirbt am 6 Jan. 1617.

Michael Sutoris ein Birthälmer, be-
ruffen aus dem Schäßburger Ministerium
1617, stirbt 1651.

Martin Guist, vom Rißder Diakonats
1651, stirbt am 31 Jan. 1658.

Simon Ezekeus, beruffen von Groß-
Milsch 1658 am 14 Febr. stirbt am 9 Apr.
1669.

Mich. Benedicti, vom Schäßburger
Dialonat beruffen 1669, stirbt 1679.

Johann Ezekeus, eben auch daher
beruffen 1679 am 18 Dez. geht nach Rißd.

Lucas Thelmann, gleichfalls daher be-
ruffen 1684 am 4 Febr. stirbt 1719.

Bartholomäus Melas, beruffen aus
Schweischer den 31 Jan. 1720, geht nach Rißd.

Daniel Köhler, beruffen vom Schäß-
burger Ministerium den 22 Febr. 1731, wird
nach Meeburg befördert.

Georg Andræ, vom Schäßburger Mi-
nisterium beruffen am 16 Apr. 1750, erhält
den Beruf nach Bodendorf 1759.

Petrus Unger, gleichfalls von Schäß-
burg am 13 July 1759, und stirbt 1792
am 10 September.

Johann Theophilus Mild, beruffen vom
Schäßburger Archidiaconat am 15 Octob.
1792, wird am 26 Aug. 1805 nach Erzd
befördert.

Stephan Schmied, ebenfalls aus dem
Schäßburger Archidiaconat, erwählt 1805
am 26 Sept. und präsentirt den 8 Octob.
desselben Jahres.

M e e b u r g.

Georgius, Johannes, Michael Reich-
helm, von Kopisch.

Lucas Doka, Bonaventura von Stra-
ßenrübern ermordet 1534.

Johann Klein, ein Schäßburger. An-
dreas, eben daher.

Emerikus Greb, ein Caroscher. Mat-
thias, ein Ragsder. Matthias Midolog.

Alexander von Streitfort, Valentinus
Lamprecht, Christian Herbert.

Valentin Fabri, von Cronstadt. Georg
Honn, ein Capuscher, geht nach Draak.

Johann Paulinus aus Heltan, beru-
fen von Glosdorf 1576, stirbt 1580.

Benedict Effig aus Homorod (keine
weitere Auskunft).

Jakobus Rompeli, Matthias ein Hun-
dertbüchler, Georg Schnell von Kreuz.

Franz Rusch, ein Schäßburger.

Gabriel Paulinus, beruffen 1603, stirbt am 26 Sept. 1605.

Thomas Czill ein Meeburger, beruffen vom Schäßburger Diakonat 1605.

Martin Fabri, beruffen vom Mediaischer Diakonat 1611.

Matthias Donn, von Ailisch 1612 beruffen, stirbt am Trinitat. Sonntag 1622.

Thomas Siff, aus dem Trapolder Ministerium 1622.

Thomas Kunnz, vom Schäßburger Diakonat 1631.

Petrus Drotleff, eben daher im September 1632.

Laurenz Wagner, gleichfalls aus dem dortigen Ministerium 1646.

Thomas Schullerus, nicht minder aus dem Schäßb. Diakonat 1653, stirbt am 26 Juny 1661.

Lukas Roth, vom Rißder Rectorat 1661, wird beruffen nach Ersted 1685.

Georg Rhodius, vom Schäßburger Diakonat beruffen 1685, stirbt an der Wassersucht 1695.

Johann Arzt, beruffen von dem Schäßburger Ministerium 1695, befördert nach Rißd.

Michael Binder, eben auch daher, 1708 im Nov. präsentirt, stirbt am 11 September 1735.

Ei:

Simon Roth, beruffen von dem Rectorat in Schäßburg 1735, wird präsentirt am 8 Nov. und stirbt im Dez. 1749.

Daniel Köhler, beruffen von Madlen 1750, stirbt am 22 Jan. 1761.

Laurentius Berwert, Archidiafon von Schäßburg, wird präsentirt am 24 Februar 1761. Erhält den Ruf nach Rißd 1767.

Johann Fabricius, Mittwochprediger in Schäßburg, wird präsentirt am 18 Jun. 1767, stirbt am 22 Jan. 1769.

Joseph Kraus, beruffen von Wolfensdorf, und präsentirt am 1 März 1769, stirbt im Sept. 1776.

Michael Binder, beruffen vom Schäßburger Rectorat im Oct. 1776, und erhält den Ruf nach Kreuz 1787 um Martini.

Georg Acker, als Archidiafonus beruffen 1788 am 6ten, und präsentirt am 20 Febr. Ihm wird wegen eintretender apoplectischen grossen Schwachheit, auf eigne Einwilligung, im Jahr 1808 am 4ten July ein Substitut gegeben, und zwar

Martin Schuster, Mittwochprediger in Schäßburg, präsentirt am 19ten July des 1808ten Jahres.

Deutsch-Kreuz (Villa Crucis).

Michael, Nikolaus, Stephanus.

Lukas, Michael, Valentinus Drendbrfer.

Wa:

Valentinus Segeßdienß.

Petrus Sauer Kifßdenß, erhielt den Beruf 1555, stirbt 1583.

Laurenz Ruch, beruffen von Schäßburg im Jahr 1583, stirbt 1598.

Johann Fabrizius, von Draas, bekleidet sein Amt nur 4 Jahre, und stirbt 1602.

Martin Severini, succedirt aus Meschendorf in dem nämlichen Jahr, mag aber schon Ao. 1605 seine Lebensbahn beschloßen haben.

Georg Sattler, ein Kifßer, von Stein beruffen, wird im Jahr 1605 sein Nachfolger, und stirbt am 19. April 1610.

Georg Roth, beruffen aus dem Schäßburger Ministerium, wird in Kreuz präsentiert, aber noch nicht confirmirt, Ao. 1611. nach Drapold herübergesetzt. Ihm folget unverweilt im nämlichen Jahr

Thomas Eßill, beruffen von Meeburg, stirbt 1615.

Lukas Ruch, in dem nämlichen Jahr von Denndorf beruffen, wird am 25. May präsentiert, stirbt vermuthlich 1622. Ihm folgt

Martin Fabrizius, 1622. aus Boddendorf, und mag nur 3 Jahre gedient haben; denn schon Ao. 1625. succedirt

Thomas Deidrizius, aus dem Hermannstädter Ministerium, welcher im Jahr 1646 am 2ten Jung eines plötzlichen Todes vercheidet.

Paul Ezekeilus, beruffen in demselben Jahr von Klein-Wittsch, oder Kis-Szölds, beschloß schon im Jahr 1651 seine Lebensbahn.

Stephan Molitoris, beruffen aus Peshendorf 1651, wird genöthigt, seiner Ehegattinn wegen, am 22 März 1656 sein Amt aufzukündigen.

Michael Thais, vom Hermannstädter Ministerium im Jahr 1657. erhält seinen Rückruf nach Girelsau, und von daher nach Heltau.

Andreas Welter, promovirt von Klossdorf 1664, wird am 4 Dezemb. präsentiert, und stirbt am 12 April 1687.

Johann Bößner, beruffen von Boddendorf in dem nämlichen Jahr, stirbt aber an der Pest wahrscheinlich 1701.

Johann Ziegler, Rektor bey dem Hermannstädter Gymnasium, erhält die Promotion 1702. geht als Pfarrer nach Heltau.

Georg Soterius, aus dem Hermannstädter Ministerium beruffen 1708, wird am 4 Dez. präsentiert, stirbt am 10 Febr. 1728.

Christian Schmied, des Hermannstädter Gymnasiums Rektor, wird präsentiert am

23 März 1728, und im Jahr 1759 nach Schäßburg beruffen. Ihm folget

Dechant Johann Sartorius, Pfarrer in Dolman, präsentirt am 8 Nov. 1759, geht aber mit Tod ab 1787. Ihm folget im Hirtenamt

Michael Binder, ehehiniger Pastor in Meeburg, beruffen am 29 Octob. und präsentirt am 13 Nov. 1787, stirbt am 21 Sept. 1807. Welchem succedirt

Jakob Gottfried Simonis, aus dem Curariat von Schäßburg beruffen am 14 Oct. und präsentirt am 10 Nov. 1807.

M e s c h e n d o r f.

Theodorus, Gregorius, Petrus.

Andreas, Leonhardus, Balthasar.

Georgius Schonbeier, Georg Wagner, von Hermannstadt beruffen 1573, stirbt 1601.

Martin Severinus, tritt am 6ten April des nämlichen Jahres ein.

Johann Krempeß, ein Kagendörfer, beruffen aus Dolman 1602 auf Johannis, und stirbt 1615.

Paul Paulinus ein Doborkaer, erhält seine Dotation von dem Trappolder Ministerium, und dient bis 1630.

Mi-

Michael Bloch (Walachus) beruffen aus dem Hermannstädter Ministerium im Jahr 1630; mag gedient haben bis 1634.

Johann Kessler, aus Körösd (Kreisch), fungirt bis 17ten April 1644.

Dechant Jeremias Melas, aus dem Ministerium von Hermannstadt beruffen 1644, stirbt am 7 Nov. 1684.

Georg Vietoris (Binder), gebürtig aus Kreuz, aus dem Hermannstädter Diakonat 1684 beruffen, mag 1703 gestorben seyn. Ihm folget

Michael Zekelius, aus Wolkendorf 1704, welcher aber dem nachfolgenden Pfarrer wegen kuruzischer Zudringlichkeit Platz machen muß. Solchergestalt tritt am 14ten Jan. 1706.

Johann Schulz, von der Kerzer Pfarren ins Amt ein, und wird Ao. 1714 auf Girelsan zurückberuffen.

Johann Henrizi, beruffen aus Denddorf den 5ten Trinitatis-Sonntag 1714, stirbt am 26ten July 1738.

Michael Ziegler, aus dem Hermannstädter Diakonat beruffen, und am 21 August 1738 präsentirt; wird beseitigt, und zum Nachfolger erwählt

Michael Wagner, beruffen von der Felsmerer Pfarren im Jahr 1741 am 21 März, wird aber genöthigt, wegen seiner schweren

app-

apoplectischen Umstände um einen Substituten zu bitten, welcher demselben auch bewilligt wird. Er selbst aber stirbt in Schäßburg am 13ten Febr. 1767. Dessen Substitut und Nachfolger aber war

Joseph Schmied, Pfarrer von Ehrenburg, präsentiert am 28 Juny 1764, welcher nach Abbisdorf versetzt ward. An seine Stelle trat

Lukas Melas, erster Diaconus in Birtzhalm, präsentiert am 4ten Jan. 1775, welcher aber im April 1797 stirbt;

Samuel Binder, beruffen 1797, wird präsentiert am 9ten May als bisheriger Prediger von Neys, und stirbt 1808 am 24ten Febr. Ihm folgt im Amte

Michael Hartmann, vom Peshkircher Nectorat beruffen am 21ten März, und präsentiert am 8 April 1808.

Closdorf (Villa S. Nicolai).

Andreas, Johannes, Antonius Baccalaur, Vincentius, stirbt 1501.

Petrus, Bartholomäus, Leonhardus.

Jakobus Kibdensis, Nikolaus.

Simon Kilkentius Kibdensis, beruffen aus Denndorf 1571.

Johannes Paulinus, aus Seltan 1572.

Geor-

Georgius Schnell, von Kreuz gebürtig, 1576.

Daniel Sydlerus, ein Kayhder, stirbt 1588.

Kaspar Augustini, ein Zaydner, stirbt 1590.

Paulus Roth, ein Kayendbeser, erhält seinen Ruf in dem nämlichen Jahr. Sein Todestag und Jahr sind nicht bekannt.

Leonhard Rutsch, beruffen vom Schäßburger Diaconat 1603 am 20 September, und stirbt 1611.

Lukas Rutsch, eben auch von Schäßburg 1611 beruffen, stirbt 1615.

Johann Henrici, ein Waldbütter, gleichfalls ein Ministerial aus Schäßburg beruffen 1615.

Thomas Raunz, ein Meeburger, wird 1632 beruffen, und stirbt am 7 Dez. 1639.

Michael Klisch, aus dem Ministerium von Dalia (entweder Dolman, oder Denndorf) 1640 beruffen, stirbt 1657.

Andreas Weltber, vom Kiffder Diaconat beruffen 1657, stirbt wahrscheinlich 1665.

Georg Schulerus, erhält den Ruf von dem Hermannstädter Diaconat 1665 im März, und stirbt am 12ten April 1694.

Johann Stollmann, Pfarrer von Baumgart, präsentiert am 25ten May 1694, muß aber eines notorischen Verbrechens hal-

ber

ber seinen Dienst verlassen. Ihm succedirt im Amte

Daniel Müller, gebürtig aus Laßten, erhält die Vocation im Jahr 1701 vom Herzmansstädter Spital, stirbt am 20ten August 1729.

Daniel Kessler, beruffen am 10ten September des nämlichen Jahrs vom Hermannstädter Ministerium, und stirbt am 8ten Febr. 1763.

Daniel König, Collaborator bei dem Gymnasium von Hermannstadt, wird präsentirt am 25ten März 1762, und von seiner Elosdorfer Ekkliese im Jahr 1766 nach Dolman wieder abgeruffen. Ihm succedirt

Paul Hoch, als Prediger in Burgberg, und wird am 28 May des nämlichen 1766ten Jahrs präsentirt. Er erhält nach eingetretener Blindheit und hohem Alter, seinen Wunschen gemäß, am 3ten Febr. 1800 einen Substitut, und stirbt noch am 13 Novemb. des nämlichen Jahrs in Hermannstadt in den Armen seiner Anverwandten. Sein Substitut und wirklicher Successor im Amte aber

Michael Schuller erhielt den Beruf von dem Schäßburger Lunaviat, und wird präsentirt am 25ten März 1800.

Wol-

Wolkendorf.

Christophorus, Nikolaus Mors, Georgius.

Benedictus Leo, Gregorius, Johannes Koster.

Stephan Schwarz, Johannes Waldhütter.

Stephan Melas, beruffen aus dem Schäßburger Diaconat 1588.

Simon Fillenius der jüngere, aus dem Diaconat von Rißd 1593.

Johannes Scheel 1602.

Michael Wagner, von Schäßburg 1603.

Abraham Litterati, aus dem (Schäßburger) Schaaser Diaconat beruffen im Jahr 1604.

Daniel Fredel, aus dem Henndorfer Diaconat 1632.

Martinus Fabri der jüngere, aus dem Trapolder Diaconat 1642.

Georgius Nemer, aus dem Ministerium von Schäßburg 1648.

Johann Fendrer, gleichfalls von daher 1681. Findet Beförderung.

Michael Wagner, beruffen aus dem Schäßburger Ministerium 1685. Erhält 1694 seinen Beruf nach Henndorf. Nach ihm wird

Mich. Zekelius, gleichfalls ein Schäßburger Ministerial, 1694 aus Wolkendorf

vor

vociet, und scheint im Jahr 1704 gestorben zu seyn.

Johann Benedicti, vom Draaser Rectorat 1704 am 30ten Juny beruffen, übernimmt 1712 die Vocation nach Denndorf.

Johann Bössner, von der Danoscher Pfarrey 1714 beruffen, geht auch von hier nach Laßten.

Michael Thelmann, aus dem Schäßburger Ministerium 1719 befördert, geht im Jahr 1721 nach Denndorf. Ihm folgt

Andreas Alessius, aus dem Schäßburger Ministerium am 14ten Dez. 1721. Erhält aber im Jahr 1736 seinen Ruf nach Bodendorf.

Johann Drechsler, Spitalsprediger in Schäßburg, wird dessen Nachfolger, und präsentirt am 6ten Juny 1736, stirbt 1748.

Joseph Kraus, aus dem Schäßburger Archidiaconat beruffen, wird am 10ten Dez. desselben Jahres präsentirt, und im Februar 1769 nach Meeburg promovirt. Worauf

Stephan Karl Arzt, als Archidiaconus von Schäßburg die Vocation erhält, und am 4 April präsentirt wird; stirbt am 2 Febr. 1797 an der Apoplexie. Sein Nachfolger wird

Johann Schmied, gleichfalls Archidiaconus von Schäßburg, präsentirt am letzten Februar 1797.

Draas,

Draas, Darauß.

Johannes, Stephanus, Gregorius.

Johannes Rufus, Valentinus.

Petrus, Andreas, Petrus; sämtliche drei sind 1531 an der Pest gestorben.

Stephanus, Augustinus Namafinus, Valentinus Schenk.

Dechant Georg Honn ein Kapuscher, beruffen aus Meeburg 1576.

Johann Fabrius ein Heselborfer, beruffen 1596.

Andreas Groß ein Reichsdorfer, beruffen 1601.

Matthias Herbert, ein Deutsch-Kreuzer, beruffen 1603.

Michael Benedicti, beruffen aus Schweischer im Jahr 1631, endet sein Leben am 23 Junius 1633 an einem Schlagfluß.

Martin Bausner, beruffen 1633 aus Streitfort, wird aber im Dezember 1639 nach Schaas befördert.

Stephan Fabrius erhält seine Vocation im Jänner 1640 von Sommerburg, und dürfte 1658 Todes verblieben seyn.

Bartholomäus Herrmann wird aus Batosch 1659 ohnweit Száz-Regen beruffen, und stirbt an der Pest am 14 Dez. 1661.

Dechant Johann Binzich, vom Repser Rectorat beruffen im Jahr 1662, wird

Erb. Pres. Bl. 4. B. 2. Hst. R

prä-

präsentirt am 23 Februar, stirbt am 6 Jänner 1715.

Dechant Lukas Noth, von der Schaafer Parochie im Jahr 1715 vocirt, und präsentirt am 4 Febr. Erhält aber 1734 die Vocation nach Schäßburg, wo er am 19 August präsentirt wird.

Michael Sira ch, aus dem Nepfer Ministerium 1734 am 7ten October beruffen, aber im Jahr 1742 vom Amte entsetzt. An dessen Stelle

Dech. Johann Giff, ebenfalls aus dem Diakonat von Nepß am 14ten März 1743 präsentirt wurde. Stirbt am 3 April 1780. Welchem nach heftiger Widersegligkeit der Draaser zum Successor folget

Johann Ballmann, beruffen aus dem Diakonat von Birtzhalm 1780 am 15 Junius.

Schweischer, Vicus Helvetiorum.

Johannes, Nikolaus, Johannes Bakkalorenz.

Valentia Bakkal. Magister Martinus, Regidius Herrmann Bakkal. Alerius.

Leonhardus, Dominic. Herbert Probstvorsenße.

Zacharias Drend, Alexander Magnus Streitfordienße.

Valentinus Stomp, Zacharias Weibrauch 1575.

Gallus Wisth aus Nepß, gleichfalls 1575.

Johannes Fabrius aus Seltau 1589.

Lazarus Fabrius 1596.

Johann Krempes der ältere 1603.

David Erasmi, beruffen aus dem Nepfer Ministerium 1604. Erhält Beförderung nach Stein 1611.

Michael Benedetti, beruffen von Leibel 1611.

Johann Thomä, aus Sommerburg im Jahr 1631.

Johannes Lapidensis, beruffen aus dem Nepfer Diakonat 1637, mag schon innerhalb 2 Jahren gestorben seyn.

Georg Arzt, als Pastor von Sommerburg beruffen 1639.

Joel Fredel, aus dem Diakonat von Hegen 1646.

Zacharias Weibrauch, aus dem Ministerium von Nepß 1649. Soll nach Streitsfort befördert worden seyn.

Lukas Bildner, von dem Nepfer Ministerium 1652, stirbt am 29 März 1653.

Johann Laurentii, ebenfalls vom dassigen Diakonat 1653.

Johann Markellus, aus dem Diakonat von Rablen beruffen mit Anfang Dezemb. 1679, und stirbt am 9ten April 1719.



Bartholomäus Melas erhält die Vocation am 4ten April 1719, und wird von daher nach Radlen, Rißd und Schäßburg befördert.

Georg Hofmann, aus dem Nepser Ministerium 1720 beruffen, wird am 14ten März präsentirt, und 1731 nach Streitfort befördert.

Joh. Georg Förderreiter, aus dem Nepser Diaconat vocirt am 29 Junius 1731, stirbt am 5 April 1763.

Martin Bildner, aus dem Nepser Ministerium im May 1763 beruffen, und am 11ten präsentirt, geht im Jahr 1782 am 10 November nach Stein. Welchem folget

Martin Josephi, vom Rectorat aus Neps befördert, und am 18ten Dezemb. in Schweiszer präsentirt. Nachdem aber auch Letzterer mit Ende des 1805ten Jahres seine Vocation nach Stein erhalten, so folgt ihm im Amte

Michael Hay, jüngster Diaconus von Neps, erwählt am 30ten Jänner, und präsentirt am 11 Febr. 1806.

Sommerburg.

Petrus, Petrus, Simon, Valentinus.

Martinus Coronensis, Johannes Cibienensis.

Johannes Sicular, Franziscus Heter aus Bodendorf.

Nikolaus Namasinus.

Lukas Binzig, beruffen aus Streitfort (keine Jahrzahl).

Gregorius Schek, beruffen aus dem Nepser Ministerium, stirbt 1607.

Johannes Heter, beruffen aus Wohldorf 1607; wird degradirt.

Johann Thomä, aus dem Diaconat von Neps beruffen 1622.

Georg Arzt, ebenfalls aus gedachtem Diaconat beruffen 1631.

Stephan Fabrizius I. wobey ich die räthselhafte Worte in der Urkunde lese: Ex Policia Rupensi. 1639.

Johann Stomp, aus dem Nepser Ministerium beruffen im Jahr 1640 am 10ten Junius; stirbt aber an der Pest 1647.

Michael Benedicti, vom dasigen Rectorat am 18 Febr. 1647 beruffen, erhält im Jahr 1650 die Vocation nach Titos.

Petrus Schochtert, aus dem Nepser Diaconat 1650 befördert, geht nach zwei Jahren nach Bodendorf.

Stephan Fabrizius der jüngere, erhält als ein neuangekommener Wittenbergischer Candidat der Theologie, 1653 den Beruf zum Pastor, und dienet bis 16ten Nov. 1688, als seinem Todestag.

Michael Alberti, beruffen vom Nepsfer Notariat 2689, wird seiner Ekkliese am 1zten Jänner präsentirt, und 1691 nach Somorod promovirt.

Thomas Henner, vom Ministerium in Neps, und wird präsentirt am 11ten Julius 1691. Sein Tod erfolgt 1715.

Johann Boor, tritt aus dem Nepsfer Diakonat zu Ende des 1715ten Jahres als neuerwählter Pfarrer ein, wird aber erst am 8ten Jänner 1716 präsentirt, und stirbt am 22 Sept. 2735.

Johann Klementis, beruffen von dem Draaser Diakonat, wird präsentirt am 10ten Nov. des obigen 1735 Jahres. Nach seiner Beförderung auf Kasendorf aber succedirt

Georg Böldner, gleich nach seiner Nachhaufekunft von der Universität im Jahr 1751, welcher aber am 22ten May 1763 im höchsten Grad des Wahnsinnes sich selbst das Leben abkürzte. Ihm folgte

Joseph Szelly, Pfarrer von Hofzszulva aus den 7 Dörfern von Kronstadt, beruffen 1763 und präsentirt am 27ten July, welcher aber am 3 Octob. 1782 mit Tode abgeht.

Georg Deutsch aus dem Lectorat des Schäßburger Gymnasiums 1782 beruffen am 16ten Nov. Stirbt 1792.

Christian Roth, Evang. Pfarrer in Groß-Enyed, erhält die Vocation am 10 April 1792. Da aber auch er am 6ten März 1799 mit Tode abgeht, so wird zu dessen Nachfolger

Mik. Traugott Modjer, Pfarrer in Ujfalu, aus dem Barzenser Distrikt im J. 1799 erwählt, und am 7 May öffentlich vorgeschelt.

Noch enthält das Archiv der Rikdenser Diözese ein altes Pergament, worauf mit Mönchsschrift folgende, diesem Kapitel ehemals einverleibt gewesene Ortschaften, zusamt ihren damaligen Plebanen angeführt werden; welche Ortschaften aber unter dem Druck der damaligen und nachherigen allerkläglichsten Zeitläufte allmählig von ihren sächsischen Einwohnern entblößt worden, und während der Zeitinjurien auch ihre Gotteshäuser in den größten Ruin gesunken sind.

Die merkwürdigsten darunter sind folgende:

Alba Ecclesia, Weißkirch.

Deren Plebane: Nikolaus.
Johannes.
Johannes.
Valentinus.
Simon.
Joachimus.

Villa Sancti Divaldi, Divaldsdorf.

Plebane: Antonius,

Villa Regis, Königsdorf.

Plebane: Stephanus,

Nikolaus,

Nikolaus,

Martinus,

Jacobus.

Zoltan, Zultendorf.

Sárpatok, Sorpendorf.

Moha, Muckendorf.

Lingesandt

1809.

Joh. Gottfried Schou'er,
Ev. Stadtpfarrer in Schäfe-
burg.